

Tour 8: Südlicher Reide-Radweg und Dieskauer Park

Marktplatz – Riebeckplatz – Büschdorf – Kanena – Zwintschöna – Bruckdorf – Dieskauer Park – Osendorf – Radewell – Ammendorf – Beesen – Lutherplatz – Franckesche Stiftungen – Marktplatz

Streckencharakter: weitestgehend auf festen Park- und Feldwegen, Radwegen oder ruhigen Straßen, teilweise schlechte Wegstrecke

Streckenlänge: ca. 26 km

Fahrtzeit: etwa 2 ½ Stunden



Vom **Marktplatz** aus orientieren Sie sich zunächst in Richtung **Riebeckplatz**. Da die Leipziger Straße tagsüber nicht mit dem Fahrrad befahren werden darf, benutzen Sie dazu die ausgeschilderte Alternativroute über die Rathausstraße, den Hansering und die Franckestraße. Nach dem Riebeckplatz geht es weiter auf der Delitzscher Straße, die Sie bis zum Grünzug in Höhe der Straßenbahnhaltestelle Bitterfelder Straße in **Büschdorf** befahren. Dort biegen sie ein. Nach Überquerung der Guido-Kisch-Straße fahren Sie noch ca. 200 m weiter durch den kleinen Park, bevor Sie links in die Franz-Maye-Straße einschwenken. Um die stark befahrene Käthe-Kollwitz-Straße zu umfahren, nutzen Sie den Brombeer- und den Haldenweg.

Nach direkter Überquerung der Käthe-Kollwitz-Straße erreichen Sie über die Straße Reidenfeld den ausgeschilderten Reide-Radweg, den Sie nun in südlicher Richtung befahren. Der nächste Ort ist **Kanena**, in dessen Ortsmitte sich das dortige Planetarium und die Kirche „St. Stephan“ befinden. An der großzügigen Kreuzung fahren Sie halb links in die Straße Zum Planetarium bis zum Gutsweg, in den Sie links abbiegen. An der nächsten T-Kreuzung fahren Sie erneut links. In diesem Bereich können Sie auch etwas abkürzen, indem Sie durch die kleine Parkanlage fahren, die sich kurz vor der Einmündung Gutsweg befindet.

Nach Unterquerung der Bahnstrecke fahren Sie immer geradeaus und gelangen so nach **Bruckdorf**. An der stark befahrenen B 6 überqueren Sie sowohl Straße als auch die Reide und biegen gleich hinter der Reidebrücke rechts in Richtung der Kleingärten ab. Diesen Weg folgend erreichen Sie den **Dieskauer Park**. Dort angelangt können Sie entscheiden ob Sie weiter geradeaus auf dem Reide-Radweg fahren oder aber einen Abstecher zum Dieskauer Schloss machen, wo auch eine Einkehr möglich ist. Bei letzterem biegen Sie am Waldrand links ab und gelangen so nach Dieskau, wo das Schloss schnell gefunden ist.

Zurück zum Reide-Radweg gelangen Sie direkt durch den Park, wo Sie sich zunächst rechts halten. Vor dem Großen Mühlteich zweigen Sie links ab und umfahren den See bis zum Goldhagen-Obelisk, wo Sie wieder auf den Reide-Radweg stoßen. Kurz dahinter ist das südliche Ende des Dieskauer Parks erreicht. Hier muss die Straße überquert werden. An der Zufahrt zum Kanuzentrum beginnt ein Fuß- und Radweg, der auf einer alten Kohlebahntrasse errichtet wurde. Über diesen gelangen Sie nach **Osendorf**. Am Ende des Radweges biegen Sie links in die Fritz-Kießling-Straße ab, die leider einen sehr schlecht befahrbaren Pflasterbelag aufweist. Geradeaus weiter folgt die Wilhelm-Grothe-Straße, von der links ein Weg abzweigt, der zur Reidemündung führt.

Wieder zurück in der Wilhelm-Grothe-Straße fahren sie weiter und kommen so in die Karl-Meißner-Straße, durch die auch der ausgeschilderte Elster-Radweg führt. Diesem folgen Sie durch **Radewell** über die Regensburger Straße, Straße Zum Burgholz, Wasserstraße, Wiesenstraße, Straße Am Grünen Weg, Poststraße und erneut Regensburger Straße bis nach **Ammendorf**. Dort überqueren Sie die Merseburger Straße, schwenken nach links und ca. 100 m später nach rechts in die Hauptstraße. Nach einem Anstieg zweigen Sie links in die Elsterstraße ab, über die Sie zur Schafbrücke bei **Beesen** gelangen.

17/03/2016

Sie fahren weiter geradeaus und treffen kurz vor dem ehemaligen Rittergut (heute Waldorfschule) auf die Georgi-Dimitroff-Straße, die Sie nach rechts befahren. Gegenüber der Einmündung der Broihanstraße können Sie einen schönen Blick auf die Saale-Elster-Aue werfen. Über die Broihanstraße erreichen Sie in die Alte Heerstraße, auf der Sie immer geradeaus fahren und letztlich zur Straßenbahn-Endstelle Elsa-Brändström-Straße gelangen. Auch hier fahren sie immer geradeaus bis zur Huttenstraße, auf der Sie nach ca. 200 m links in die Turmstraße einbiegen. Vorbei am **Lutherplatz** bleiben Sie auf dieser Straße und zweigen nach der Karl-Meseberg-Straße links in die Thomasiusstraße ab. An deren Ende biegen Sie links in die Willy-Brandt-Straße und nach der Ampelkreuzung rechts in die Voßstraße ab. Kurz danach fahren Sie links die Straße hinunter bis an deren Ende, wo rechts ein Weg abzweigt, der durch die **Franckeschen Stiftungen** bis zum Waisenhausring führt. Dort kurz links und dann wieder rechts gefahren, gelangen Sie in die südliche Altstadt, wo Sie über die Große Brauhausstraße und Große Märkerstraße zum **Marktplatz** kommen.

Auf dem Rückweg durch das Stadtgebiet besteht außerdem die Möglichkeit, die zum Fuß- und Radweg ausgebaute **Hafenbahntrasse** zu nutzen. Anschluss daran finden Sie entweder in der Beesener Straße (im Anschluss an die Elsa-Brändström-Straße) oder der Turmstraße. Wenn Sie dort in Richtung Westen fahren, gelangen Sie zum Saale-Radwanderweg und zur Mansfelder Straße. In der entgegengesetzten Richtung endet die Hafenbahntrasse im Bereich des Hauptbahnhofs.